

Übungen zur Vorlesung Numerik von partiellen Differentialgleichungen

Serie 9

Aufgabe 1. Geben sei ein Dreieck $T \subseteq \mathbb{R}^2$ durch seine Knoten $z_1, z_2, z_3 \in \mathbb{R}^2$ und eine affine Funktion $v \in \mathcal{P}^1(T)$ durch ihre Werte an den Knoten, d.h., $v(z_1), v(z_2), v(z_3) \in \mathbb{R}$. Schreiben Sie eine Funktion `computeH1`, welche die H^1 -Norm $\|v\|_{H^1(T)}$ berechnet. *Tipp:* Die Berechnung des Gradienten wurde auch in Serie 4 verwendet.

Aufgabe 2. Betrachten Sie den Raum $\mathcal{S}^2(\mathcal{T}) := \text{span}(\{b_E \mid E \in \mathcal{E}\} \cup \{\zeta_z \mid z \in \mathcal{K}\})$, wobei b_E die Kanten-Bubble Funktion ($b_E = 4\zeta_z\zeta_{z'}$ für $E = \text{conv}\{z, z'\}$ und $z, z' \in \mathcal{K}$) und ζ_z die Hutfunktion bezeichnet. Der Nodale Interpolationsoperator $I^2: C(\overline{\Omega}) \rightarrow \mathcal{S}^2(\mathcal{T})$ ist definiert durch $I^2v \in \mathcal{S}^2(\mathcal{T})$ mit

$$\begin{aligned} (I^2v)(z) &= v(z) \quad \text{für alle } z \in \mathcal{K} \text{ und} \\ (I^2v)(m_E) &= v(m_E) \quad \text{für alle } E \in \mathcal{E}. \end{aligned}$$

Zeigen Sie, dass I^2v wohldefiniert und eindeutig ist, und

$$\|I^2v\|_{L^2(\Omega)} \leq C\|v\|_{H^2(\Omega)}.$$

(Hier ist m_E der Mittelpunkt der Kante.)

Aufgabe 3. Zeigen Sie

$$\|v - I^2v\|_{L^2(\Omega)} \leq C\|h^3 D^3 v\|_{L^2(\Omega)} \quad \text{für alle } v \in H^3(\Omega).$$

Tipp: Zeigen Sie die letzte Aussage zunächst auf einem Element $T \in \mathcal{T}$ unter Verwendung des Bramble-Hilbert-Lemmas und der Transformationsformel. Sie dürfen verwenden, dass $\mathcal{P}^2(T)$ die lineare Hülle der Hutfunktionen und der Kanten-Bubble-Funktionen ist.

Aufgabe 4. Es sei $T = \text{conv}\{z_1, z_2, z_3, z_4\} \subset \mathbb{R}^3$ ein nicht-entarteter Simplex und $T_{\text{ref}} = \text{conv}\{(0, 0, 0), (1, 0, 0), (0, 1, 0), (0, 0, 1)\}$ der Referenzsimplex. Konstruieren Sie einen affinen Diffeomorphismus $\Phi_T: T_{\text{ref}} \rightarrow T$ mit linearem Anteil $B \in \mathbb{R}^{3 \times 3}$. Schätzen Sie die Größen $\|B\|_F$ und $\|B^{-1}\|_F$ analog zu 2D ab.